

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Helmut Hofer-Gruber an Dipl.-Ing. Ludwig Schleritzko, Landesrat für Finanzen und Landeskliniken, gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: Vorschau auf den Rechnungsabschluss 2025

Der Beschluss des Voranschlags und die Kontrolle des Budgetvollzugs gehören zu den wichtigsten Aufgaben des Landtags. Diese Aufgaben können jedoch nur dann wahrgenommen werden, wenn ausreichende Informationen über den aktuellen Stand vorliegen.

In jedem größeren Unternehmen ist es selbstverständlich, in regelmäßigen Abständen über die finanzielle Lage zu berichten. In Niederösterreich erfolgt dies allenfalls kurz vor der öffentlichen Auflage des Rechnungsabschlusses in Form einer Pressemeldung des zuständigen Landesrats.

Dies ist – insbesondere angesichts der angespannten Finanzlage von Bund, Ländern und Gemeinden – unzureichend.

Der unterfertigte Abgeordnete stellt daher an Dipl.-Ing. Ludwig Schleritzko folgende

Anfrage

- 1) Wie haben sich die Ertragsanteile des Bundes (Teilabschnitt 92500) in den ersten Monaten des Jahres im Vergleich zum Voranschlag entwickelt?
- 2) Welche konkreten Einsparungsmaßnahmen haben Sie bisher gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen aus der Landesregierung auf den Weg gebracht, um den von vornherein optimistischen Voranschlag 2025 einhalten zu können?
 - a) Bitte um kurze Beschreibung sowie um die geschätzte finanzielle Auswirkung der einzelnen Maßnahmen.
- 3) Mit welchem Ergebnis (Ergebnishaushalt) bzw. Nettofinanzierungssaldo (Finanzierungshaushalt) rechnen Sie nach aktueller Einschätzung für das Jahr 2025?
- 4) Wird dem Landtag im Jahr 2025 voraussichtlich ein Nachtragshaushalt vorgelegt werden müssen?

Der unterfertigte Abgeordnete ersucht ausdrücklich um vollständige und aussagekräftige Beantwortung entlang der einzelnen Punkte.